

Stressbewältigung mit Mark Lyndon

Der britische Humorist tritt in Bargteheide auf – Erlös geht ans Schulradio des Eckhorst-Gymnasiums

VON BETTINA ALBROD

BARGTEHEIDE. Freunde des britischen Humors können am Samstag, 15. Februar, auf ihre Kosten kommen: Mark Lyndon ist um 20 Uhr im Bargteheimer Ganztagszentrum für eine Benefizveranstaltung zu Gast. Der Erlös des Abends, der vom Lions Club Bargteheide organisiert wird, soll einem Schulradio zugutekommen.

Der englische Schauspieler und Moderator, der seit 1982 in Deutschland lebt, studierte Literatur und Theater in London. Nach vielen verschiedenen Stationen, unter anderem bei den University Players

und dem English Theatre, hat Mark Lyndon seine Erfahrungen mit den Hamburgern in seinem erfolgreichen Bühnenprogramm „How to be a Hamburger“ verarbeitet. Darin seziert er Alltagsbeobachtungen und leitet aus ihnen komödiantische Schlüsse über die unterschiedlichen Nationalcharaktere ab. Hauptsächlich wird Englisch gesprochen, aber



Mark Lyndon
ist Meister des
Britischen Hu-
mors.

FOTO:HFR

auch etwas Deutsch.

Das funktioniert auch, wenn es wie in Bargteheide um das Thema Stress geht. Warum sind Deutsche eigentlich so stressverliebt? Und ist Feierabend wirklich entspannter als Arbeit? Lyndon verspricht einen Abend mit vielen Aha-Momenten und noch mehr Humor. Der Abend hat nicht nur Unterhaltungswert, sondern dient auch einem guten Zweck: Die Einnahmen gehen an das Schulradio „Radio Eckhorst Bargteheide“ (REB).

Das preisgekrönte medienpädagogische Projekt gibt jungen Menschen eine Stimme und stärkt Kreativität und

Teamgeist. Sonja Singh, Präsidentin des Lions Club Bargteheide: „Junge Menschen lernen hier, kritisch zu hinterfragen, ihre Meinung zu äußern und Verantwortung für eine demokratische Medienlandschaft zu übernehmen.“ Mark Lyndon selbst engagiert sich seit Jahrzehnten für gemeinnützige Organisationen.

Karten gibt es auch im Vorverkauf

Beginn ist um 20 Uhr, Karten kosten an der Abendkasse 24 Euro. Vorverkauf: Familia Bargteheide, Ramckes Köstlichkeiten, Svensson (20 Euro).